

Stiegerhof

Landwirtschaftliche Fachschule



Mitteilung des landwirtschaftlichen Absolventenverbandes Kärnten

1/18



Pferdemesse

Das Pferd ist in Kärnten ein stark wachsender Wirtschaftsfaktor. Aufgrund der großen Nachfrage aus der Pferdewirtschaft wurde die Pferdeland Kärnten Messe 2014 ins Leben gerufen. Die zweite Pferdeland Kärnten Messe wurde von den Besuchern begeistert angenommen. Mehr als 8.000 Besucher strömten auf das Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof. Ein abwechslungsreiches Programm mit exklusiven Highlights und das familiäre Ambiente waren die Zugpferde für den Erfolg der Veranstaltung.

Das weitläufige Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof bietet mit einem modernen Reitplatz mit Veranstaltungszelt, mehreren Veranstaltungswiesen und Geländestrecken den idealen Rahmen für die Pferdeland Kärnten Messe.

Die dritte Auflage findet am 20. und 21. Oktober 2018 statt.

Unser Sortiment

Mehrmals im Schuljahr halten die Schüler und Schülerinnen des 3. Jahrganges Landwirtschaft Verkaufstage ab. Hierbei werden die selbsterzeugten Produkte aus der Käserei, der Fleischverarbeitung und der Obstverarbeitung präsentiert und verkauft. „Für die Schüler ist es immer wieder spannend. Leute kommen und kaufen die selbstgemachten Produkte“, sagt Fachlehrerin Waltraud Kogler.



Schmieden

Im Blockunterricht Metallbearbeitung schmiedeten Schüler des zweiten Jahrganges Landwirtschaft einen Schürhaken und eine Holzklampe. „Eine reflektierende Langgutfuhrtafel stellte jeder ebenfalls her“, sagt Wegscheider Emanuel.

Weiters bauten die 2bler unter anderem ein Heckgewicht, eine Frontkiste, Ballengabel-Arme und Ersatzteile für ihre eigenen Oldtimer-Traktoren.



Vorwort



Dir. DI Johannes Leitner

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Unser Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wieder heißt es, Rückschau zu halten auf ein Schuljahr, das für unsere Schülerinnen und Schüler einerseits mit großen Anstrengungen, aber auch mit Erfolgen verbunden war. Die Leistungsbereitschaft unserer jungen Damen und Herren und des Stiegerhofer Teams ist ungebrochen hoch, was auf den folgenden Seiten dokumentiert wird.

Aufgrund der enorm ansteigenden Schülerzahlen, im Herbst beginnen wir voraussichtlich mit 200 Schülerinnen und Schülern, platzt der Stiegerhof quasi aus allen Nähten. Es wird 6 Fachschul- und 2 KTS-Klassen geben.

Da wir uns noch in der Planungsphase für die Generalsanierung unserer Schule befinden, werden wir im kommenden Schuljahr mit zwei zusätzlichen Containerklassen starten.

Die Kooperation mit der KTS hat sich sowohl für uns als auch für die KTS als großer Gewinn bestätigt. Der Start im vergangenen Herbst kann dank des großen Engagements von Fachbereichsleiter Ing. Anton Freithofnig mit dem gesamten Team und dem Team der KTS unter Dir. Dr. Gerfried Pirker als wirklich gelungen bezeichnet werden.

Im Frühjahr wurde mit dem Bau von zwei Longierhallen begonnen, die kurz vor ihrer Fertigstellung stehen. Sie gelten sicherlich als Vorzeigeprojekt für den Hallenbau im Bereich der Pferdewirtschaft.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben: den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Lehrerteam, allen Bediensteten der Schule, allen Schulpartnern und Sponsoren für die konstruktive Zusammenarbeit!

Direktor DI Johannes Leitner



Herbert Stefaner

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und für einen Teil der Schüler und Schülerinnen war es das letzte Jahr am Stiegerhof. Ab sofort beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Aufgrund der fundierten Ausbildung werden sicher alle den Einstieg in die Arbeitswelt meistern. Auf diesem Wege wünsche ich alles erdenklich Gute für die Zukunft. Der Absolventenverband ist ab jetzt für diese neuen Schulabgänger eines der Bindeglieder zur Schule. Ich ersuche daher nicht nur die neuen, sondern alle Absolventen der Schule Stiegerhof, die angebotenen Veranstaltungen zu besuchen. Dies gilt ganz besonders für den jährlichen Absolvententag im Frühjahr.

Dieses Jahr hatten wir einen Vortrag über „Warum die Pflanzen heilen“ von Dr. Helmut Zwander und im Anschluss gemeinsames Mittagessen. Der Nachmittag war für die Jubiläumsjahrgänge bestimmt. Mit einer Führung durch das Schulgut und bei Kaffee, Kuchen und Getränken wurden Erinnerungen ausgetauscht. Einige Teilnehmer beendet den geselligen Tag beim GH. Millonig.

Besonders erfreulich ist, dass die Generalerneuerung vom Stiegerhof in Angriff genommen wird. Derzeit läuft der Architektenwettbewerb, denn fast alle Gebäude sollten erneuert werden. Ein Teil im Pferdebereich befindet sich bereits in der Umsetzungsphase.

Durch neue und moderne Baulichkeiten soll der hohe Ausbildungsstandard nicht nur gehalten, sondern gesteigert werden. Der jungen Generation muss es ermöglicht werden in zeitgemäßen Bildungseinrichtungen das nötige Rüstzeug zu erwerben, um den Herausforderungen im ländlichen Raum gewachsen zu sein. Die Zukunft im landwirtschaftlichen Bereich wird nicht leichter. Wir alle sind durch unser Tun und Handeln dafür verantwortlich, wie sich unser Lebensraum entwickelt.

Herbert Stefaner



LR Martin Gruber

Geschätzte Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stiegerhof!

Aus eigener Erfahrung als Absolvent einer Landwirtschaftlichen Fachschule weiß ich, welche Leistung dieses Schulsystem erbringt: jungen Menschen im ländlichen Raum wird durch eine praxisorientierte, hochwertige Ausbildung eine Zukunftsperspektive gegeben. Die LFS Stiegerhof ist für mich ein Paradebeispiel dafür. Das zeigt nicht zuletzt die gelungene Kooperation mit der Kärntner Tourismusschule im Bereich der Pferdewirtschaft, die österreichweit einzigartig ist und neue Chancen am Arbeitsmarkt eröffnet. Die hervorragenden Schülerzahlen an der LFS Stiegerhof freuen mich ganz besonders, denn sie sind der beste Beweis für den Ruf, den die Schule genießt.

Um den Schülerinnen und Schülern auch zukünftig beste Rahmenbedingungen bieten zu können, versichere ich Ihnen, dass wir weiter in den Schulstandort investieren werden. Ich freue mich bereits auf die Eröffnung der neuen Longier- und Führanlage im Herbst. Die Planungsarbeiten für die Generalsanierung der LFS und des Schulguts am Stiegerhof werden noch in diesem Jahr starten.

Ein herzliches Dankeschön dem Absolventenverband, der ein wichtiges Sprachrohr der Schule nach außen ist und zeigt, mit wie viel Engagement hier Fachkompetenz, das Wissen um unsere Traditionen, aber auch Zukunftsvisionen für einen lebenswerten ländlichen Raum vermittelt werden. Damit leistet die LFS Stiegerhof einen wichtigen Beitrag für eine positive Entwicklung unserer heimischen Landwirtschaft!

Herzliche Grüße
Martin Gruber
Landesrat für den Ländlichen Raum

Absolventen 2017/2018



3 LWPW

3. Jahrgang Pferdewirtschaft

Familienname	Vorname	Ort
Egger	Annika	Seeboden
Erlacher	Lisa	Sattendorf
Foith	Melanie	Nötsch im Gailtal
Gerhardt	Lukas	Moosburg
Kadras	Lisa Marie	Grades
Kaßmannhuber	Patricia	Rosegg
Klinser	Bettina	Vorderstoder
Kropej	Justine	Gödersdorf
Mandler	Hanna Sahra	Baldramsdorf
Mikl	Mariano	Ledenitzen
Moser	Lara	Egg bei Hermagor
Nageler	Lilli	Paternion
Pinzger	Bianca	Sistrans
Pizzato	Daniela	Kötschach-Mauthen
Rebernig	Julia	Pischeldorf
Schneider	Birgit	Köstenberg
Slatin	Christina	Villach

3. Jahrgang Landwirtschaft

Familienname	Vorname	Ort
Ainetter	Christian	St. Jakob/Lesachtal
Giovanelli	Vanessa	Kreuth bei Bleiberg
Huber	Elias	St. Daniel/Dellach im Gailtal
Kainz	Johanna	St. Stefan/Lavanttal
Knappitsch	Tobias	Treffen bei Villach
Lampersberger	Florian	Hermagor
Liebert	Lukas	Villach
Marko	Michael	Velden am Wörthersee
Moser	Lukas	Afritz am See
Neuschitzer	Leon	Villach
Poppel	Kai	Bad Kleinkirchheim
Runda	Thomas	Wernberg
Satz	Sebastian	Arnoldstein
Schaller	Mario	Dellach im Gailtal
Schinko	Benjamin	Villach-Landskron
Sommerer	Adrian	Villach-St. Magdalen
Urschitz	Florian	Ledenitzen
Wandaller	Johannes	Kremsbrücke
Warmuth	Kai	Jenig
Wohlmuther	Tobias	Riegersdorf



	Landwirtschaft	Pferdewirtschaft	Pferdewirtschaft/ Tourismus
1. Jahrgang	32	30	
2. Jahrgang	21	28	
3. Jahrgang	20	17	19
gesamt	167		



Ing. Anton Freithofnig

Die steigenden Schülerzahlen zeigen, dass die Landwirtschaftsschulen auf das „richtige Pferd“ setzen. In diesem Schuljahr haben wir die 100er Marke an Schülern und Schülerinnen, welche die Fachrichtung Pferdewirtschaft am Stiegerhof besuchen, erreicht. Das ist ein Riesenerfolg für die noch junge Fachrichtung Pferdewirtschaft.

Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass die Kooperation der KTS – Kärntner Tourismus-

schule mit unserem Zweig der Pferdewirtschaft unter Dach und Fach gebracht wurde und wir heuer erstmalig mit 21 Schülern und Schülerinnen die erste Kooperationsklasse gestartet haben.

In diesem Schuljahr wurde auch kräftig in den Schulstandort Stiegerhof investiert. Es entstanden u.a. zwei wunderschöne Longierhallen mit einer Bewegungsmaschine für sechs Pferde.

Bereits in Planung ist die 3. Auflage der Pferdeland Kärnten Messe, welche am 20.-21. Oktober 2018 stattfindet. Dieses Großereignis wird alle zwei Jahre am Stiegerhofer Gelände veranstaltet. Für den Wirtschaftsfaktor Pferd ist die Messe ein wichtiger Bestandteil in Kärnten. Ich darf euch heute schon alle recht herzlich dazu einladen.

Ein weiterer wichtiger Punkt wäre noch zu erwähnen, heuer wurden insgesamt 77 Sonderprüfungen im Reiten und Fahren, die von

uns über den ÖEPS (Österreichischer Pferdesportverband) organisiert werden, absolviert. All die zahlreichen Veranstaltungen, Sonderprüfungen, Exkursionen, Lehrausgänge, Prüfungen, Tests und Schularbeiten die in einem Schuljahr so abgehalten werden, verlangen viel Engagement von unserer Jugend. Dafür möchte ich heute Danke sagen. Ebenso einen großen Dank an die Schulabteilung im Land für die Unterstützung, an die Lehrer und an das Personal, sie alle leisten hervorragende Arbeit. Ein sehr intensives Jahr liegt nun hinter uns und viele weitere vor uns. Ich wünsche uns für die Zukunft alles Gute und viel Taten-drang.

Fachbereichsleiter der Pferdewirtschaft
Ing. Anton Freithofnig

Impressum:
Absolventenverband der LFS Stiegerhof, Stiegerhofstraße 20, 9585 Gödersdorf; E-Mail: absolventenverband@lfs-stiegerhof.ktn.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Johannes Leitner, Obmann KR Herbert Stefaner; Erscheinungsort Klagenfurt am Wörthersee;
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Fotomaterial: shutterstock.com/S-F, Wolfgang Jannach, Oskar Hoehner, nicht gekennzeichnete Fotos: LFS Stiegerhof;
Layout & Grafik: renegrafik.at

Erfolgreich bei den Waldmeisterschaften



Stiegerhofer Schülerinnen und Schüler sind erfolgreich bei den Waldmeisterschaften

Die Schülerbewerbe der Waldarbeit erreichten mit der Staatsmeisterschaft am 25. und 26. April in der Försterschule Bruck an der Mur ihren Höhepunkt.

24 Teams, zu je vier 4 Schüler oder Schülerinnen traten an um in fünf Waldarbeitsdisziplinen ihr Können und Geschick unter Beweis zu stellen. Unter dem wichtigsten Kriterium der Arbeitssicherheit ging es um Schnittgeschwindigkeit, Präzision und Geschicklichkeit. Der Rahmen mit Publikum, Medien und offiziellen Schiedsrichtern übten einen beachtlichen Stress auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus und trotzdem wurden vielfach Topleistungen erzielt.

„Für die jungen Menschen ist es eine prägende Erfahrung – Ziele mit Eifer zu verfolgen und letztlich auch Erfolg zu haben. Diese Motivation soll fürs Leben mitgenommen werden, egal für welche Bereiche“, sagt Fachlehrer Theodor Tillian.

Frauenpower

Diese Freude für den Wald ist nun sichtbar auch auf die Schülerinnen übergelungen:

Die LFS-Stiegerhof trat heuer zum ersten Mal auch mit einem Mädchenteam an. In Anbetracht, dass die Anzahl der Hofübernehmerinnen steigt und der Stellenwert des Waldes gehoben werden soll, ist das eine sehr erfreuliche Entwicklung. Unsere Mädchen können: zwei Stockerlplätze für Annika Egger im Kombinationsschnitt und beim Kettenwechsel (jeweils 3. Platz). Für das zum ersten Mal angetretene junge Girls-Team ist der 4. Platz im Team super.

Tobias Wohlmuther und Johannes Wandaller qualifizierten sich für den Finalbewerb (die besten 12) – das Entasten. Das heißt sie haben bis dorthin über alle Disziplinen schon sehr gute, stabile Ergebnisse erreicht. Durch diesen mitreißenden Bewerb positionierten sich die beiden letztlich auf den 6. und 7. Gesamtrang aller Teilnehmer – eine tolle Leistung. Voll aufgegangen ist für Kai Warmuth sein unermüdlicher Trainingseinsatz: Er war fehlerlos in der Disziplin Kettenwechsel und nur 0,45 Sekunden langsamer als der amtierende Weltmeister. Mit einer sensationellen Zeit von 9,09 Sekunden erreichte er Gold.

Beide Teams standen nach dem ersten Wettbewerbstag an 2. Stelle! Am nächsten Tag schlichen sich Fehler ein und beide Teams verfehlten nur um wenige Punkte einen Stockerlplatz. Die Ersatzwettkämpfer nahmen an einem Head-to-Head Kettenwechsel teil. Im packenden Bewerb erkämpfte sich Stiegerhofer Wettkämpfer Thomas Runda Gold. Was bleibt ist Freude für die Waldbewirtschaftung und Motivation für weitere Bewerbe. Der Holzstraßenkirchtag 2018 sowie die Husqvarna-Cups werden nun anvisiert.



Neuigkeiten

Bayrische Pferdezüchter besuchten den Stiegerhof

Am 16. März 2018 stattete eine Delegation von 45 bayrischen Pferdezüchtern der LFS Stiegerhof einen Besuch ab. Die bayrischen Pferdezüchter wurden herzlichst von den Schülern und Lehrern der Fachrichtung Pferdewirtschaft empfangen. Die Küche bereitete ein köstliches Menü und alle waren von der ausgezeichneten Qualität der Produkte begeistert. Unsere Schüler und Schülerinnen zeigten am Stiegerhofer Reit- und Fahrplatz die Vielseitigkeit ihrer Ausbildung. Es wurden sehr viele Fragen gestellt. Die Zeit verging wie im Flug. Es war ein sehr netter Nachmittag mit viel Austauschmöglichkeit und vielen Informationen.



Bayrische Pferdezüchter, FBL Ing. Anton Freithofnig, Pferdezuchtvereinsobmann Marjan Cik und die Pferdewirtschaftslehrer

Gruß aus der Küche

Benjamin Trojar ist am Stiegerhof zuständig für Wiener Schnitzel, Germknödel und Co. Er und sein Küchenteam sorgen für das kulinarische Gerüst zum Durchhalten durch den Tag. Gleich nach dem Aufstehen erwartet die Stiegerhofer ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Nach einer kurzen Lernunterbrechung folgt in der „Großen Pause“ die kleine Jause. Dann folgen Stunden in denen unsere Schüler und Schülerinnen ihren ungebremsen Wissensdurst stillen können. Doch halt! Spätestens bei der Frage, die immer unvermittelt aus dem Klassenraum kommt: „Was gibt's heute zu Mittag?“ - weiß der unterrichtende Lehrer, dass er den Kampf „Gehirnwindungen gegen Geschmacksknospen“ endgültig verloren hat. Wer sich aus Schulkantine, Getränke- und Süßigkeitenautomaten nichts macht, der weiß, um 18 Uhr gibt es Abendessen.



Stiegerhofer Absolvent holte sich Gold

Der Feistritzer Martin Brandstätter belegte im Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischverarbeiter den 3. Platz und holte sich Gold im Landeslehrlingswettbewerb in der Fleischverarbeitung. Martin Brandstätter entdeckte an der LFS Stiegerhof seine Liebe zur Fleischverarbeitung. Sein starkes Durchhaltevermögen und sein Fleiß sind nun mit einer Auszeichnung auf höchstem Niveau belohnt worden. „Wir sind sehr stolz auf unseren Absolventen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und weiterhin viel Erfolg“, sagt Direktor Johannes Leitner.



Staatsmeisterin im Rudern

Eine nicht nur kärntenweit sondern österreichweit herausstechende Leistungssportlerin ist unsere Schülerin und Juniorin Larissa Melinc vom Ruderverein Villach. Sie ist mehrfache Staatsmeisterin im Einer und rudert sich bei vielen großen Projekten an Österreichs Spitze. Ein solches Projekt ist der Juniorinnen-Doppelvierer, in dem sich ihre „Frauschaft“ den Sieg vor allen anderen Österreicherinnen in Klagenfurt holte. Somit toi toi toi und viel Glück für die junge Leistungssportlerin und mehrfache Landesmeisterin.



Das Pferd schont den Wald Tanzen, treffen, turteln

Im praktischen Unterricht üben die beiden Fachrichtungen Landwirtschaft und Pferdewirtschaft gemeinsam die nachhaltige Nutzung des Waldes.

Die Arbeit mit Rücke-Pferden ist nicht etwa Nostalgie, sondern naturnahe Waldwirtschaft. Sie ist auch heute in Teilbereichen durchaus sinnvoll. Pferde können auch im unwegsamen Gelände arbeiten und hinterlassen dabei kaum Spuren oder Schäden im Waldboden. Pferde sind viel wendiger als Maschinen und können Baumstämme auch auf engen Wegen transportieren. Alle Schülerinnen und Schüler haben leibhaftig verspüren können, wie sich ein Pferd richtig lenken lässt. Nach diesem Tag hatten sie alle großen Respekt vor der Arbeit des Holzziehens und der Leistung eines Holzurückpferdes.

Über 1200 Besucher machten den Stiegerhofer Hausball zu einem vollen Erfolg. Neben den Ehrengästen, den Eltern und Freunden der Absolventen sorgte viel Jugend für eine schöne Ballnacht. Die gute Mischung zwischen lauten und leisen Bars schuf eine angenehme Atmosphäre für alle Gäste. Live-Musik oder Musik aus der Dose für jeden Geschmack war etwas dabei.

„Die Karawanken“ und das „Hilli Billi Trio“ spielten live. „Die Karawanken“ mit Bert Stubinger spielen schon fast jahrzehntelang am Hausball. Als Dank für diese Verbundenheit schrieb Bert die „Stiegerhof-Polka“. Dieses Lied ging durch die Decke und hielt sich wochenlang an der Spitze der Charts.

Der Reingewinn der Ballnacht geht zum überwiegenden Teil an die Schüler und Schülerinnen der dritten Jahrgänge. Sie bezahlen damit einen guten Teil ihrer Abschlussexkursion.



“ Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse mit Primus



Die 9. Kärntner Pferdewirte der LFS- Stiegerhof luden zum Pferdewirte Abend

Der Stiegerhofer Pferdewirte Abend fand am 22. Juni 2018 in Finkenstein großen Anklang. Zum Abschluss des dritten Jahrganges 2017/18 der LFS Stiegerhof wurde der Ausbildungsplatz zur Showbühne.

Mit der traditionellen Fahne wurde der Pferdewirte Abend eröffnet. Das von den Schülerinnen selbst zusammengestellte Programm - mit Dressur, Springen, Fahren, Westernreiten und den Highlights der drei Jahre am Stiegerhof - wurde den Eltern der Schülerinnen, Freunden, Bekannten und Besuchern bestens präsentiert. Zahlreiche Ehrengäste, Eltern und Lehrer ließen sich diesen Anlass nicht entgehen.

Wir wünschen den 9. Pferdewirten alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



“ Die 9. Kärntner Pferdewirte mit den Haflingerstuten Racy und Kirana

Exkursion 3b Landwirtschaft

Der 3. Jahrgang Landwirtschaft besuchte drei Exkursionsziele in Unterkärnten. Jakob Oberzaucher, Lagerhaus-Marketingleiter führte uns durch das Lagerhaus Klagenfurt. „Mir hat das Mischfutterwerk und wie da alles abläuft am besten gefallen“, sagt Adrian Sommerer.

Bei der Zuchtrinderversteigerung in St. Donat konnten die Schüler und Schülerinnen miterleben wie die Tiere versteigert wurden. Sie machten sich Gedanken wie weit sie mitgesteigert hätten.

Den Schlusspunkt der Exkursion bildete der Petekhof in Ebenthal. Michaela und Andreas Privasnik sind angesehene Aberdeen Angus – Züchter und bekannte Direktvermarkter. Sie haben uns ihren Betrieb gezeigt und uns über ihre Angus-Zucht informiert. Zur Krönung gab es für jeden einen herrlichen Angus-Burger.



Eine Kletterwand für den Hopfen

Im Blockunterricht hat der 3. Jahrgang Landwirtschaft die Unterstützung der Hopfenversuchsanlage fertiggestellt. Der ehemalige Landesrat Christian Benger startete die Initiative den Hopfenanbau in Kärnten zu etablieren.

Im 5jährigen Versuch soll festgestellt werden, welcher Hopfen auf welchen Standorten Kärntens am besten gedeiht. Im Versuch stehen die Bittersorten „Hallertauer Merkur“, „Hallertauer Magnum“ und „Hallertauer Taurus“ sowie die Aromasorten „Perle“ und „Hersbrucker Spät“. „Im Zuge der Regionalität wird zukünftig Kärntner Hopfen für Kärntner Bier zur Verfügung stehen“, sagt Fachlehrer Volkmarschauer.



Frische Fische, frische Fische

Auch dieses Schuljahr wurde im 1b Jahrgang der §26-Kurs gem. KF-G (Jahresfischerkartenbewerber) im Umfang von acht Stunden abgehalten. Vielen Dank an den Referenten Lois Spieß vom Big Fish Angelcenter. „Die Schüler und Schülerinnen sind somit berechtigt eine Steuerkarte zu lösen um dann eine Jahresfischerkarte zu kaufen“, erklärt der zuständige Fachlehrer Ingo Piko.

Einige Teiche fischten die Schüler gemeinsam mit dem SZF Villach ab. Ein Teil der Fische wurde im Stiegerhofer Teich eingesetzt. Sie dürfen hier zwei Jahre wachsen und gedeihen. Mit dem 2b Jahrgang wurden Fische ausgenommen und eingesurt und am Tag darauf geräuchert. Natürlich wurde dann das leckere Produkt gleich fachgerecht zerlegt und verzehrt. Vielen Dank an Rudi Lackner vom SZF Villach für die perfekte Organisation.



Käsekrone

„Stiegerhofer Jausenkas“ erhielt die Landesgenusskronen Die Genusskronen ist die höchste Auszeichnung für bäuerlich hergestellte Lebensmittel in Österreich. Sie wird nur alle zwei Jahre vergeben. Den Milchprofis vom Stiegerhof gelang es bereits zum dritten Mal in Folge die Landesgenusskronen für den „Stiegerhofer Jausenkas“ zu ergattern. Der Preis wurde im Rahmen der Woche der Landwirtschaft in Krastowitz feierlich übergeben. „Es handelt sich dabei um einen halbharten Schnittkäse mit verschiedenen Kräutern und Gewürzen. Er ist schnittfest, geschmackig und elastisch im Teig. Den vollen Geschmack entfaltet er nach einer Reifezeit von vier Monaten“, sagt der Erzeuger Robert Wutte.



Bronzener Apfelsaft

Eine hohe Auszeichnung wurde dem Stiegerhof zuteil. Der „Stiegerhofer Apfelsaft“ hat bei der Alpen-Adria-Verkostung 2018 und bei den Mostbarkeiten Bronze erreicht. Ein herzliches Dankeschön an Fachlehrer Volkmarscher, der sich mit viel Freude und Engagement und hohem Zeitaufwand für den Obst- und Weinbau am Stiegerhof einsetzt.



Bretter, die die Welt bedeuten

Raus aus dem regulären Unterricht, sich zwei Wochen lang nur auf ein selbstgewähltes Thema konzentrieren und ein angreifbares Erzeugnis herzeigen können“, so fasst Julia Klammer ihre Erfahrungen mit dem so genannten Blockunterricht zusammen. Die Schüler und Schülerinnen des zweiten Jahrganges Landwirtschaft hatten eine solche Zeit im Mai. Drei Mädchen und sechs Buben entschieden sich für die Holzbearbeitung, schufen exzellente Möbelstücke und richteten sich zu Hause neu ein.



Ein Neuer bei den Schulpferden

Reno San Diego heißt unser erstes Westernschulpferd. Der 11-jährige Quarterhorse-Walch ist ab sofort an der landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof zu Hause. Diego, wie er bereits liebevoll genannt wird, ist ein cooler und verlässlicher Allrounder. Er bewährte sich schon oft durch seine Manöver und ist ein perfektes Pferd um das Westernreiten zu erlernen. Wir freuen uns, dass er nun unser Team tatkräftig unterstützt und unseren Schülern mit seiner ruhigen und ausgeglichenen Art Freude am Westernreiten macht.



Schi- und Snowboardcross-Meisterschaften

Am 5. Februar startete die LFS Stiegerhof mit 18 Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgängen bei der Bezirksmeisterschaft am Goldeck. In der Gruppenwertung wurden wir im Skicross und im Snowboard Zweite. Elia Mitterling siegte in der Einzelwertung und schaffte es in ihrer Gruppe in die Landesmeisterschaft im Boardercross auf der Simonhöhe.

Am 22. Februar starteten unsere Snowboarderinnen in der Mädchengruppe II Oberstufe auf der Simonhöhe. Dort erzielten sie den 3. Platz in der Gruppenwertung und unsere Frontfrau Elisa Mitterling erzielte in der Einzelwertung den 3. Platz.

Sich sportlichen Wettkämpfen zu stellen zeugt nicht nur von einem gesunden Ehrgeiz und Siegeswillen. Es zeugt ebenso von Teamfähigkeit und Spaß am Sport. Unsere Mannschaften waren, ganz egal wie die Platzierungen ausgefallen sind, mit vollem körperlichen und geistigen Einsatz bei der Sache. Dies ist nicht nur sehr erfreulich für den Trainer, sondern fördert jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin in der Entwicklung.



KTS – Tage der offenen Tür

Überaus regen Besuch verzeichneten die diesjährigen „KTS Open House Days“ am 19. und 20. Jänner. Unter dem Aspekt „Erfolg im Tourismus steht und fällt auch mit dem leiblichen Wohl“ konnte man sich an verschiedenen Stationen über reguläre fachpraktische Lehrinhalte, aber auch über interessante Zusatzqualifikationen informieren. Ausführliche Informationen gab es bei den Schulpräsentationen zu den drei fünfjährigen Schultypen sowie zum Kolleg. Auch wir konnten den neuen Schulzweig Tourismus und Pferdewirtschaft vorstellen und betreuten einen eigenen Stand. Kollegen beider Schulen gemeinsam mit den Schülerinnen des 1. Jahrganges standen interessierten Besuchern Frage und Antwort. Die Besucher wurden mit einer Kutsche im Schulgelände herumgeführt.



„Schülerinnen der Klasse 1c, Prof. Preiml, Petra. Stauder, FBL Freithofnig“

Von Ziegen und Schafen

Nun ist es wieder ruhiger geworden im Schaf- und Ziegenstall. Die Zeit der Geburten ist schon länger her. Es gab viele Zwillinge- und einige Drillingsgeburten, berichtet Verwalter Johannes Mörtl. Die Schüler und Schülerinnen erinnern sich noch gerne daran wie sie den Kleinen in den ersten Tagen beim Tränken halfen und aufpassten, dass ja alle ihre Milch bekamen. Am Stiegerhof werden derzeit zehn Milchschafe und 14 Milchziegen gehalten.



Foto: Oskar Hecher

Prüfung zur F1-Fahrlizenz

Am Donnerstag, 7. Juni 2018 traten sieben Schüler und Schülerinnen der Klasse 3a zur F1 Lizenzprüfung an. Vor den externen Richtern Albert Pointl und Friedrich Beke aus Oberösterreich absolvierten die Prüflinge sowohl die praktische (Dressur, Kegelfahren) als auch die theoretische Prüfung mit Brauvor. Wir gratulieren recht herzlich den Schülerinnen zu den hervorragenden Leistungen.



„Prüflinge mit Hr. Pointl, Hr. Beke, Anton Freithofnig, Karl Wutte“

Sonderprüfung Reiten

Am 26.4.2018, am 24.5.2018 und am 14.6.2018 fanden diverse Sonderprüfungen im Reiten statt. Die Schüler und Schülerinnen traten neben dem Reiterpass und der Reiternadel auch zur Reitlizenz an. Erstmalig hatten wir insgesamt 37 Prüflinge welche alle mit sehr guten Leistungen glänzten. Ein großer Dank ergeht an unseren Reitlehrer Herr Dieter Sommerhuber, der wie immer eine gute Vorbereitung hat und Nervenstärke beweist. Herzliche Gratulation!



„Prüflinge und Prüfer einer Prüfung, Lehrerkollegium der Pferdewirtschaft“

Jagdkurs 2018

Heuer machten sechs Schüler am Stiegerhof den Jagdkurs. Drei Mädchen aus der 2a und zwei Burschen und ein Mädchen aus der 2b-Klasse arbeiteten sich zwei Mal pro Woche durch den Stoff. Jagdrecht, Waffenkunde, Ökologie und Naturschutz und Tierschutz, Wildkunde, Wildbrethygiene, Jagdhund, Pflanzenbau und Landwirtschaft. „Von Oktober bis April lernten wir mit dem Waffenmeister Peter Leitner“, sagt Armin Abuja. „Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben und vieles gelernt. Und einige haben die Jagdprüfung bestanden“, freut sich Julian Nessler.



Österreichisches Fahrabzeichen in Bronze

Erstmalig traten 22 Schüler und Schülerinnen am 17. Mai 2018 zur ÖFAB Prüfung an. Sie glänzten mit hervorragenden Leistungen. Albert Pointl, Weltmeister im Gespannfahren und Friedrich Beke, Fahrlehrer und Richter sind für die Prüfung aus Oberösterreich angereist. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung und viel Freude im Straßenverkehr.



„Klasse 2a und 3a, Prüfer Pointl und Beke, Freithofnig und Wutte, Silvia Gastager“

Sonderprüfung Westernzertifikat

Bei herrlichem Wetter fand am 19. April 2018 an der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof die Sonderprüfung zum Westernreitabzeichen (WRC) statt. Alle 9 Schüler der Klasse 2a haben bestanden. Wir gratulieren recht herzlich. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Familie Kanatschnig und an die Prüferin Natascha Oschounig.



Prüferin Natascha Oschounig, FBL Anton Freithofnig, Familie Kanatschnig und Geprüfte.

Ehemalige Pferdewirte gratulierten zum Geburtstag

Alles Gute! Primus. Am 22. März hatte der Noriker-Wallach Primus Geburtstag und zwei Absolventinnen kamen mit einer Karottentorte. Elisa Winkler und Carina Walker überraschten das Pferd und gratulierten zum Geburtstag. Wir alle staunten nicht schlecht und fanden es eine nette Idee. Sie hatten in den drei Jahren am Stiegerhof den Noriker Primus so ins Herz geschlossen, dass sie seinen Geburtstag feiern wollten. Elisa Winkler kommt ihn auch weiterhin regelmäßig besuchen. Vielen Dank.



Geburtstagskind Primus, Elisa, Carina, FBL Anton Freithofnig

Spatenstich zur Errichtung der Longier- und Führanlage

Am Mittwoch den 6. Dezember 2017 wurde zur Spatenstichfeier für die Errichtung der Longier- und Führanlage eingeladen. Diese Longier- und Führanlage ist eine wesentliche Verbesserung für die Ausbildung an unserem Schulstandort.



DI Gerhard Hoffer, LSI Maria Innerwinkler, Dir. Johannes Leitner, Bgm. Max Linder, Bgm. Christian Pogitsch, Architekt Wolfgang Gärtner, LR Christian Benger, FBL Anton Freithofnig, LSI Alfred Altersberger, Dir. Gerfried Pirker, LPZ Obmann Ing. Marjan Cik

Biodiversität, ein Thema über das wir reden

Extensives Grünland wie Einschnitt und Zweischnittwiesen, Bergmäher, Hutweiden oder Streuwiesen zählen zu den Hot-Spots für Biodiversität. „Während in Intensivwiesen vielleicht zehn verschiedene Pflanzenarten vorkommen, finden sich in einer Glatthaferwiese 60 verschiedene Pflanzenarten und mehr“, erklärt Wolfgang Ressi vom Umweltbüro Klagenfurt. Eine Faustzahl geht davon aus, dass durch Abhängigkeiten und Zusammenhänge an einer Pflanzenart zehn Tierarten hängen, deshalb sind in artenreichen Blumenwiesen sehr viele Insekten zu sehen und zu hören.

Wenn Landwirte ihre Grünlandflächen vielfältig nutzen, können sie damit zur Erhaltung der Biodiversität beitragen. Beispiele sind unterschiedliche Mähzeitpunkte oder unterschiedliche Schnitthäufigkeiten oder auch die Nutzung von Streuwiesen, Böschungen oder das Belassen von Randstreifen (Feldraine). Auch Streuobstbestände, Einzelbäume und Strukturen wie Hecken, Steinmauern und Lesesteinhaufen sind sehr wertvolle Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten. Zur Erhaltung der Biodiversität können wir alle beitragen, als Konsumenten bei unseren Kaufentscheidungen genauso wie LandwirtInnen bei der Bewirtschaftung ihrer Grünlandflächen.



DI Wolfgang Ressi vom Umweltbüro Klagenfurt mit Schülern

Fachexkursion der beiden 1. Jahrgänge

Die beiden 1. Jahrgänge der Fachrichtung Pferdewirtschaft, die Schüler und Schülerinnen der LFS-Stiegerhof und der KTS-Villach, Fachrichtung Pferdewirtschaft, fuhren auf die Welser Messe. Am ersten Tag, auf dem Weg nach Wels besichtigten wir den „Red Bull Hangar 7“ und die Stadt Salzburg. Die Welser Messe, am zweiten Tag, war für die

Schüler und Schülerinnen und die Begleitlehrerinnen Bettina Legat-Moser und Petra Stauder das Highlight der Exkursion. Die Krönung – die Abendshow – faszinierte alle. Den Abschluss am dritten Tag bildete das Pferdezentrum Stadt Paura und ein internationales Fahrturnier.



Maschinenring – Praxistag

Der Maschinenring und die Fachschule Stiegerhof organisierten auch heuer wieder einen besonderen Schultag für die Schüler und Schülerinnen des 3b Jahrganges, Fachrichtung Landwirtschaft. Die Schüler wurden in Kleingruppen auf drei verschiedene Einsatzgebiete aufgeteilt. Eine Gruppe hatte den Auftrag die Autobahnböschung vor dem Karawankentunnel zu bepflanzen. Im steilen und steinigen



Gelände mussten entsprechende Pflanzlöcher gegraben werden. Jede Pflanze wurde zusätzlich mit Humus versorgt. Eine andere Gruppe wurde im Bereich der Grünraumpflege tätig. Es wurden die Bahnhöfe Feffernitz und Weißenstein sowie die Außenanlage der Firma Lutz gepflegt. Die dritte Gruppe hatte ihr Einsatzgebiet im Bauhof der Gemeinde Arnoldstein. Hier wurde unter anderem der Außenbereich des Wirtschaftshofes gemäht und gepflegt.

„Durch den Kontakt mit den Mitarbeitern des Maschinenringes und der Fachkräfte vor Ort konnten die Tätigkeitsfelder und Verdienstmöglichkeiten für die Schüler erlebbar gemacht werden“, sagt Fachlehrer Günter Tschernitz. Bei allen Tätigkeiten wurde besonderen Wert auf die entsprechende Sicherheitsausrüstung gelegt. Pünktlichkeit, ein professionelles Auftreten mit zügiger Arbeitserledigung wurden dabei von den Schülern erwartet. Die Schüler waren mit vollem Einsatz bei der Sache und zeigten großes Interesse. Sie würden diesen Praxistag jederzeit gerne wieder machen. Geschäftsführer Rainer Hubmann, GFStv. Sabine Scharner, Vertriebsmitarbeiter Gerold Kletz und Christoph Uggowitzer vom MR Villach Hermagor betreuten und organisierten gemeinsam mit Fachlehrer Günter Tschernitz diesen Praxistag.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Maschinenringes Villach Hermagor für die Organisation und Betreuung dieses Praxistages.

Stiegerhofer Absolvententag

Vor ca. 60 Absolventen hielt Professor Helmut Zwander den sehr interessanten Vortrag „Warum Pflanzen heilen“ über „Kärntner Kräuterkunde“. Die vielen Fragen zeigten, dass es der leidenschaftliche Botaniker schaffte einer mehrheitlich männlichen Besucherschaft das heilende Grün unseres Landes näher zu bringen. Nach einem vielgelobten Mittagessen wurde Stiegerhofer Bier verkostet und der erste Stiegerhofer Wein kredenzt. Die alten Stiegerhofer bewiesenen Sitzfleisch. Die Stallarbeit zu Hause wurde leicht verspätet in Angriff genommen. Eine Führung durch das Schulgelände rundete die erfolgreiche Veranstaltung ab.



Forstsport Stiegerhof

Mit der Gründung des Vereines „Forstsport Stiegerhof“ ist das Training für Forstbewerbe (Motorsägenwettkampf und Waldwissenstraining) auf eine geregelte Basis gestellt. Einerseits werden finanzielle Angelegenheiten darüber abgewickelt und andererseits werden durch Zusatzvereinbarungen rechtliche Lücken geschlossen. Damit ist nun auch für auswärtige bzw. ehemalige Schüler die Grundlage für ein organisiertes, regelmäßiges Training geschaffen. Ein lebendiges, sich ergänzendes Miteinander zwischen aktiven Schülern und im Wettkampf stehenden – oder wieder mit Bewerben liebäugelnden – Absolventen wäre eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Aus unserer Schule stammen exzellente Schneider bis hin zu Europa-meistern. Ein Wiedereinstieg ins Geschehen und die Weiterentwicklung von Know How für Aktive kann nun leichter möglich sein. Vielleicht wird einer von diesen Herrn Trainer der Mannschaft.



„Was darf´s denn sein, bitte sehr?“

Schüler vom Stiegerhof präsentieren ihre Leistungen am Villacher Wochenmarkt: Schüler des 3b Jahrganges stellten am Villacher Wochenmarkt am Mittwoch den 30.05.2018 ihr vielseitiges Können unter Beweis. Einige Besucher des Marktes glaubten einen eindeutigen Unterschied zwischen der Kuh- und der Ziegenmilch zu erschmecken bzw. zu riechen. Ein schwieriges Unterfangen wie sich´s herausstellte, erzählt Kai Poppel. Die Schaf- und Ziegenmilchkäse durften im Anschluss verkostet bzw. gekauft werden. Zum Erwerben gab es auch noch die vom 3. Jahrgang selbst erzeugten und prämierten Specksorten bzw. Obstprodukte. Den Besuchern schmeckten die verkosteten Produkte ausgezeichnet was sich im Verkauf widerspiegelte.

Ein Highlight unseres Marktbesuches war der Motorensägen-Kettenwechsel unseres Goldmedaillengewinners Kai Warmuth bei den Staatsmeisterschaften der Waldwirtschaft. Als Johanna Kainz aus unserem Mädchenteam zum Kettenwechseln ansetzte, wurde sie von einer Volksschulklasse lautstark angefeuert, was so manchen Marktbesucher zum Staunen brachte. „Marktreferent und Stadtrat Christian Pober und Herr Felsberger vom Marktamt waren von den Stiegerhofern sehr angetan“, berichtet Fachlehrer Johann Strauss, der die Stiegerhofer begleitete. Der Spaß kam auch nicht zu kurz: Knappitsch Tobias konnte so manchen erfolgreichen „Melker“ mit einem kleinen Stiegerhofer Souvenir belohnen.

Die Stiegerhofer konnten auch diesmal Motivation zeigen und prägende Markterfahrungen sammeln. Danke für diesen vorbildlichen Einsatz.



Start der ersten Kooperationsklasse

Nach zweijähriger Planungszeit war es nun soweit. Die Schulen KTS – Kärntner Tourismusschule und die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof starteten im September 2017 einen in Österreich einzigartigen Schultyp: die 5-jährige Höhere Lehranstalt für Tourismus und Pferdewirtschaft mit Maturaabschluss.

21 pferdebegeisterte Schülerinnen und Schüler meldeten sich an der KTS Kärntner Tourismusschule an. Sie absolvieren dort fünf Jahrgänge mit den klassischen Schwerpunkten einer Tourismusschule, wie z.B. Sprachen, kaufmännischen und allgemeinbildenden Fächern und einer Praxisausbildung in Küche und Service. Die Spezialisierung erfolgt geblockt an der LFS Stiegerhof im Bereich Pferdewirtschaft mit Fächern wie Reiten und Fahren, Pferdehaltung und Zucht, Veterinär und landwirtschaftliche Tätigkeiten.

Nach fünf Jahren erwerben die Schüler und Schülerinnen sowohl den Berufstitel Touristikkaufmann/-frau als auch den landwirtschaftlich geprüften Pferdewirtschaftsfacharbeiter. Die natur- und praxisnahe Ausbildung am Stiegerhof ist optimal auf alle zugeschnitten, die Pferde und Pferdesport lieben. Der Abschluss des Schulzweigs mit Matura eröffnet zusätzlich weltweite Chancen in zahlreichen Berufsfeldern wie Gastronomie, Hotellerie, bei Reisebüro- und Reiseveranstaltern und natürlich Betrieben, die Tourismus und Pferdewirtschaft verbinden. Es ist möglich, nach der Matura ein Studium zu beginnen. Für den Verantwortlichen für die Pferdewirtschaft am Stiegerhof, Ing. Anton Freithofnig, ist es besonders positiv, den etablierten Ausbildungsschwerpunkt Pferdewirtschaft nun auch mit Matura anbieten zu können.



Kunst am Pferd – Anatomie hautnah erleben Melkkurs-Schule Stiegerhof

Die Anatomie des Pferdes ist Teil des Unterrichtsfaches Veterinärkunde der Fachrichtung Pferdewirtschaft an der LFS Stiegerhof. Die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse 1c, 2a und 3a versuchten sich dabei in einem Projekt mit großer Begeisterung als Künstler am Pferd. Verschiedene Ausschnitte des Skelettes und verschiedene Organe wurden direkt auf das Pferd gemalt um die theoretischen Grundlagen nun am lebenden Objekt zu begreifen und zu betrachten. Denn um ein Pferd gesund zu erhalten, es richtig zu fordern und zu fördern, bzw. die Reiterhilfen korrekt einzusetzen muss man wissen, wie es „funktioniert“. Auf jeden Fall machte es allen Schülern großen Spaß und die Pferde genossen die Aufmerksamkeit.



Schüler der Kooperationsklasse 1c, KV Petra Stauder mit Mounty

Knappe 20.000 Schüler und Schülerinnen besuchten bis zum heurigen Schuljahr den, immer wieder dem technischen Fortschritt angepassten, modernen und zeitgemäßen Melk- und Tierpflegekurs. Der Schwerpunkt dieser Ausbildung ist das praktische Melken von Rindern, Schafen und Ziegen sowie der unfallfreie Umgang und die Pflege dieser Nutztiere.

„Die wichtigsten Bausteine für ein gesundes Euter und infolge für eine hohe Milchqualität sind: das rechtzeitige Erkennen von Euterkrankheiten und deren richtige und rasche Behandlung, die regelmäßige Überprüfung und Wartung der Melktechnik und die Hygiene beim Melken“, sagt Melkkursleiter Johann Strauss. All diese Managementvoraussetzungen werden im Zuge des Melk- und Tierpflegekurses am Stiegerhof gelehrt und angesprochen.

Heuer absolvierten 322 SchülerInnen der Fachschulen der Fachrichtungen Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und Ländliche Hauswirtschaft diese spezielle Ausbildung.



Auch Kochen muss gelernt werden

Die 2a Klasse hatte heuer erstmalig die Möglichkeit in unserer Kooperationschule KTS einen Kochunterricht mitzuerleben. Sie durften mit Hilfe der Klasse 1C ein 3-gängiges Menü zubereiten und auch verspeisen. Ein großer Dank ergeht auch an die zwei Kochlehrer Herrn

Strasser und Herrn Zerava, die sehr bemüht waren uns einen kleinen Einblick in das gastronomische Geschehen in der Küche zu vermitteln.



Plogging: umweltbewusster Fitnesstrend aus Schweden

Die Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrganges versuchten sich in einer neuen Sportart, dem „Plogging“. Dieser neue Trend aus Schweden bedeutet „Joggen & pflücken“. Dafür werden nur zwei Dinge benötigt, Laufschuhe und ein großer Müllsack.

Das Ziel dieser Sportart ist es, Sport und Engagement an der Natur zu verbinden. Wir starteten mit 30 Schüler und Schülerinnen, die mit Handschuhen und Müllsäcken aufgewärmt an den Start traten um die Wiesen und Wälder rund um den Stiegerhof von Müll und allen Gegenständen welche dort nicht hingehören zu befreien. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn es wurden ca. 15 volle Müllsäcke mit nach Hause gebracht. Das Gefühl sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig noch etwas für unsere Umwelt zu tun begeisterte Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.

Wir werden diese Sportart fest im Unterricht verankern und somit unseren Beitrag zur Erhaltung und Säuberung unserer Umwelt fortsetzen.



Am Rinder-Laufsteg



Jungzüchter Event Klammer (re unten), Poppel (oben) und Schaar

2. Kärntner Jungzüchter Grand Prix in der Zollfeldhalle in St. Donat

Trotz starker Konkurrenz schon etablierter Jungzüchter konnten unsere Vorführ-Neulinge Julia Klammer (2b), Katharina Schaar (2b) und Kai Poppel (3b) einen persönlichen Sieg für sich erringen. Sie waren in ihrem Tun sehr engagiert und haben das Zeug dazu, auch zukünftig bei solchen Schauen mitzumachen.

„Herzliche Gratulation zu eurem Durchhaltevermögen und zum sehr guten Vorführen eurer Tiere, die ihr sauber hergerichtet habt. Vielen Dank auch an Fachlehrer Günter Tschernitz und seinen Söhnen Gregor und David, die die Stiegerhofer Mannschaft tatkräftig unterstützt haben“, sagt Fachlehrer Johann Strauss.

Unsere Schulpräsentation konnte sich sehen lassen. Einige Schüler und Schülerinnen des 2. und 3. Jahrganges konnten mit viel Witz und Engagement einen Beitrag zum Jubiläum „200 Jahre Raiffeisen – Genossenschaftswesen“ kreativ interpretieren.

„Die gute Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und den Kärntner Jungzüchtern ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Unsere Schüler und Schülerinnen sind die nächste Generation in der Landwirtschaft. Es ist deshalb wichtig, dass sie die vielen Facetten der Tätigkeit in der Landwirtschaft möglichst früh kennenlernen“, sagt Tierzuchtlehrer Günther Tschernitz.

So eine gelungene Veranstaltung fördert die Geselligkeit und die Zusammengehörigkeit zwischen Jugendlichen und das alles zum Wohle der Landwirtschaft.



Silvia Kogler

Silvia Kogler unterrichtet seit September 2017 am Stiegerhof. Sie lehrt die Gegenstände Englisch, Informatik, Bewegung und Sport, Land- und Forstwirtschaft und Pferdehaltung und Zucht.

Einen herzlichen Dank von Seiten der Lehrer und Lehrerinnen für deine wertvolle Arbeit.



Romana Tschinderle

Romana Tschinderle, unsere Sekretärin, wechselte Anfang Februar in die Altersteilzeit. Frau Tschinderle begann ihre Bürotätigkeit Mitte März 2004. Mit einer kleinen Feier verabschiedete sich Romana von ihren Kollegen und Kolleginnen.

Wir wünschen Romana alles Gute auf dem weiteren Lebenswege.



Marita Sternath

Marita Sternath, unsere neue Sekretärin, übernahm die Arbeit wohl vorbereitet von ihrer Vorgängerin Romana Tschinderle.

Wir, die Lehrer und Lehrerinnen und das Team aus Küche, Haus und Hof, wünschen Marita nach dem gelungenen Einstand ein schönes Arbeiten am Stiegerhof.



Jungfernlese in der Riede „Teichhügl“

Wieder war es ein sehr schwieriges Jahr für die Junganlage am Teichhügl. Leichter Frost am 20. April 2017, sowie zwei Hagelereignisse im Juli hatten den Jungreben zugesetzt. Trotzdem ist es uns gelungen 100 kg Trauben zu ernten. Chardonnay, Gelber Muskateller, Rheinriesling und Sauvignon Blanc wurden gemeinsam gekeltert und abgefüllt. 65 Flaschen „Stiegerhofer Gemischter Satz“ waren das Ergebnis eines arbeitsreichen Weinjahres. Am 17. März 2018, beim Stiegerhofer Absolvententag, wurde der Wein offiziell von den anwesenden Absolventen verkostet und für ausgezeichnet befunden.



PFERDELAND KÄRNTEN

MESSE

20. UND 21. OKT 2018

TÄGLICH VON 9.00 BIS 17.00 UHR

Pferdland Kärnten

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE STIEGERHOF
IN GÖDERSDORF BEI FINKENSTEIN

FREUEN SIE SICH AUF:

- Familienprogramm mit Ponyreiten, Kinderschminken und vielem mehr
- Showprogramm mit hochkarätigen Darbietungen
- zahlreiche Fachaussteller
- Tagesprogramm mit vielfältigen Präsentationen rund um Pferderassen, Pferdesport etc.

SAVE THE DATE

 www.pferdelandkuernten.at  **LAND KÄRNTEN**